

HANDWERK KOMPAKT



Ausgabe 2/2023

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

ein bewegtes Jahr liegt nun fast hinter uns. Zeit einmal Luft zu holen, zurück zu blicken, zu reflektieren und dann den Blick wieder entschlossen nach vorne zu richten, wo 2024 neue und wie auch einige alte Herausforderungen auf eine gewerkschaftliche Antwort warten. Hierfür hält die zweite Ausgabe der [Handwerksinfo](#) sicher einige Denkanstöße bereit.

Ein Thema hat im vergangenen Jahr vor dem Hintergrund von fehlenden Fachkräften im Handwerk, aber auch vor dem Hintergrund von Angriffen auf das System der dualen beruflichen Bildung neue Aktualität gewonnen: Die Frage, wie eine gute Aus-, Fort- und Weiterbildung dazu beitragen kann, Fachkräfte im Handwerk zu halten. Damit haben sich die Arbeitnehmervizepräsident*innen der Handwerkskammern bei ihrer [Herbsttagung in Reutlingen](#) eingehend beschäftigt.

Wie vor dem Hintergrund des demografischen Wandels Fachkräfte gewonnen und gehalten werden können, wie das Handwerk die Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaft gestalten kann und welche Rolle Digitalisierung dabei spielen kann - alles Fragen, die im Zukunftsdialog Handwerk intensiv diskutiert werden. Der Dialog läuft seit März und wird vom Projekt „Perspektive Transformation im Handwerk (PeTra)“ begleitet. Für 2024 sind bereits die ersten [PeTra-Veranstaltungen](#) geplant.

Immer wieder beschäftigt uns auch die Frage, wie die Einhaltung von Gesetzen zum Schutz von Arbeitnehmer*innen kontrolliert werden können, beispielsweise beim Mindestlohn oder beim Thema Schwarzarbeit. Am 12. Februar veranstaltet die Friedrich-Ebert Stiftung zusammen mit dem DGB eine [Tagung](#) zum Thema.

Die DGB-Handwerksarbeit lebt vom Engagement unzähliger ehrenamtlicher Kolleg*innen, die sich für die Interessen von Arbeitnehmer*innen im Handwerk einsetzen. Ganz vorne dabei sind unsere Arbeitnehmervizepräsident*innen der Handwerkskammern. Sie sind die Stimme der Arbeitnehmer*innen im Handwerk. Einer, der sich über viele Jahre für die Belange von Arbeitnehmer*innen eingesetzt hat, war [Karl-](#)

[Heinz Reidenbach, Arbeitnehmervizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf](#) der am Dienstag gestorben ist. Wir erinnern uns an ihn in großer Dankbarkeit.

Wir wünschen allen Leser*innen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Silvia Grigun

[Sie/Du hast/haben diesen Newsletter erhalten, möchten ihn aber nicht länger beziehen? Hier gibt es die Möglichkeit zum Abbestellen: \[Newsletter\]\(#\) | \[DGB\]\(#\)](#)



Handwerksinfo 02/2023

Die Handwerksinfo des Deutschen Gewerkschaftsbundes erscheint zweimal im Jahr. Ein Schwerpunkt der zweiten Ausgabe in diesem Jahr ist „ehrenamtliche Interessenvertretung für Arbeitnehmer*innen im Handwerk“.



[zur Handwerksinfo](#)



Reutlinger Erklärung der Arbeitnehmervizepräsident*innen

Die Arbeitnehmervizepräsident*innen der Handwerkskammern haben sich auf Ihrer Herbsttagung am 29.-30. September 2023 intensiv mit dem Thema Aus-, Fort- und Weiterbildung im Handwerk beschäftigt. Aus der Diskussion ist auch dieses Mal wieder eine Erklärung entstanden. Die Erklärung spannt einen Bogen von der Berufsorientierung bis zu der Frage, die alle umtreibt – wie sich die Tarifbindung im Handwerk stärken lässt und damit Fachkräfte im Handwerk gehalten werden können.



[zur Erklärung](#)



Veranstaltungsankündigungen PeTra

Das Projekt Perspektive Transformation im Handwerk (PeTra) begleitet den seit März 2023 stattfindenden Zukunftsdialog Handwerk. Mit dem Verbundprojekt schafft der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben eine Beteiligungsstruktur, in welcher Handwerk*innen ihre lokale und regionale Perspektive in den von BMWK, DGB und ZDH initiierten Zukunftsdialog Handwerk einbringen können. Für 2024 sind bereits erste Veranstaltungen geplant.



[zur Veranstaltungsankündigung](#)

Veranstaltungsankündigung FES-Kontrollen

Kontrollen sollen dazu beitragen, dass Gesetze zum Schutz von Arbeitnehmer*innen eingehalten werden, beispielsweise beim Mindestlohn oder beim Thema Schwarzarbeit. Ob das funktioniert, oder was auch verbessert werden kann, damit beschäftigt sich eine Tagung am 21. Februar 2024, veranstaltet von Friedrich-Ebert Stiftung (FES) zusammen mit dem DGB.



[zur Veranstaltungsankündigung](#)

Nachruf der Handwerkskammer für Karl-Heinz-Reidenbach

Der DGB trauert um Karl-Heinz Reidenbach, Arbeitnehmervizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf. Wir erinnern uns an ihn in großer Dankbarkeit für sein hohes Engagement für Arbeitnehmer*innen im Handwerk. Karl-Heinz Reidenbach war jemand, der Brücken bauen und Menschen verbinden konnte. Begonnen hat er sein Engagement im Betrieb, zunächst im Amt eines Vertrauensmanns, 1990 wurde er in den Betriebsrat seines Betriebes gewählt, von 2000-2015 war er Betriebsratsvorsitzender. Daneben engagierte er sich in seiner Innung, der Kfz-Innung Krefeld. Seit den frühen 90er Jahren trat er dort als Altgeselle für die Interessen von Arbeitnehmer*innen ein. 2006 wurde er in die Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf gewählt und übernahm dort 2015 das Amt des Arbeitnehmervizepräsidenten. Dieses Amt füllte er mit viel Herzblut bis kurz vor seinem Tod aus.



[zum Nachruf](#)

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Keithstraße 1, 10787 Berlin

Redaktion:

Silvia Grigun, Leiterin Bundeshandwerkssekretariat

Telefon: +49 30 24060 244

Internet: www.dgb.de/handwerk

E-Mail: handwerk@dgb.de

Geschäftsführender Vorstand:

Stefan Körzell